

Sucht (Info-Blatt)

Lies die Info-Texte und mache dir Notizen; du sollst erklären können: ⇒Drogen, ⇒stoffungebundene Abhängigkeit, ⇒psychische Abhängigkeit, ⇒physische Abhängigkeit, ⇒Entzug, ⇒Suchtverhalten.

Was ist eigentlich Sucht?

Eine allgemeine gültige Definition von Sucht gibt es nicht. Sucht war in der deutschen Sprache ursprünglich das Wort für Krankheit. Heute versteht man darunter eine krankhafte, zwanghafte Abhängigkeit von Stoffen oder Verhaltensweisen. Um ein bestimmtes Lustgefühl zu erreichen oder Unlustgefühle zu vermeiden, verlangt der Körper nach der ständig erneuten Einnahme eines Stoffes oder nach einer bestimmten Verhaltensweise.

Und was versteht man unter Drogen?

Drogen sind Substanzen, die in die natürlichen Abläufe des Körpers eingreifen und Stimmungen, Gefühle und Wahrnehmungen beeinflussen. Damit sind nicht nur die illegalen Drogen wie Haschisch, LSD, Heroin, Kokain und Ekstasy gemeint, sondern auch die legalen Drogen wie Nikotin, Alkohol und Medikamente, deren Missbrauch insgesamt ein viel größeres Ausmaß hat.

Doch Sucht gibt es auch ohne Drogen!

Darüber hinaus sind auch nicht stoffgebundene (stoffungebundene) Abhängigkeiten, wie z.B. Esssüchte, von zunehmender Bedeutung, die auf den ersten Blick nicht als süchtiges Verhalten erkennbar sind. Das Beispiel der Esssucht zeigt, dass nicht die konsumierten Lebensmittel süchtig machen, sondern die Tätigkeit des Essens ist suchthaft verändert. Das „Suchtverhalten“ dient dazu, Problemen und Konflikten aus dem Weg zu gehen. Stoffungebundene Abhängigkeiten können ebenso zur „Krücke“ für Lebensbewältigung werden wie stoffliche Suchtmittel und genauso zerstörerisch sein.

Zum Beispiel Ess-/Brechsucht (Bulimie)

Bei dieser stoffungebundenen Form von Suchtverhalten haben die Betroffenen das Gefühl, ihr Essverhalten nicht mehr kontrollieren zu können. Auf immer wiederkehrende Heißhungerattacken, in denen während einer kurzen Zeit in großen Mengen kalorienreiche, leicht verzehrbare Nahrungsmittel aufgenommen werden, wird sofort mit Erbrechen, der Einnahme von Abführmitteln und strenger Diät reagiert.